

Wachsendes Unternehmen ohne wachsende Buchhaltung

→ **Einleitung**

*Mit diesen Tipps können Unternehmen größer werden,
ohne mehr Zeit in die Buchhaltung zu investieren*

→ **Vorbereitung**

→ **Umsetzung**

→ **Checkliste to go**

→ **Nacharbeit**

Optimierung und Wachstum sind keine einmaligen Prozesse

→ **Neue Herausforderungen** durch Wachstum

→ **Dauerhaftes Wachstum**

Die wichtigsten Punkte auf einen Blick



Mit diesen Tipps können Unternehmen größer werden, ohne mehr Zeit in die Buchhaltung zu investieren

Wachstum ist wichtig und nötig. Doch gerade in mittelständischen Unternehmen ist das eine echte Herausforderung. Besonders schwierig: Wird das Unternehmen größer, wächst auch der buchhalterische Aufwand, den die Mitarbeiter meist nicht mehr stemmen können. Der Gedanke, dass mit dem Unternehmen auch die Buchhaltung wachsen muss, liegt nahe – allerdings ist er nicht zwingend der richtige Impuls. Wir zeigen Ihnen, wie Sie wachsen, ohne, dass die Kosten für die Buchhaltung explodieren.

Wachstum gleich Mehraufwand, gleich höhere Kosten?

Die gute Nachricht zuerst: Ihr Unternehmen wächst aber die Buchhaltung muss nicht zwangsläufig mitwachsen. „Ja, aber dann steigen die Kosten für externe Dienstleister“ mag sich der eine oder andere jetzt denken. Auch das muss nicht sein. Mit gezielten strukturellen Anpassungen schaffen Sie es auch ohne Mehrkosten und mit wenigen Mitarbeitern die Buchhaltung Ihres wachsenden Unternehmens zu organisieren. Wir erklären wie es geht.



Vorbereitungsphase

1. Strukturen checken

Finden Sie heraus, wie hoch der Aufwand ist, den Ihre Mitarbeiter jetzt schon für die vorbereitende Buchhaltung investieren. Sprechen Sie mit ihnen darüber, welche Aufgaben in diesem Rahmen täglich, wöchentlich oder monatlich erledigt werden müssen.

Klären Sie zentrale Fragen:

- *Wie viele Mitarbeiter kümmern sich um die vorbereitende Buchhaltung?*
- *Welche Aufgaben müssen erledigt werden?*
- *Wie hoch ist das aktuelle Rechnungsauskommen?*
- *Wie viel Zeit wenden die Mitarbeiter in der Woche auf?*
- *Welche Probleme gibt es in der vorbereitenden Buchhaltung aktuell?*
- *Welche Prozesse/Mitarbeiter bremsen die Buchhaltung aus?*

NOTIZEN

2. Wachstum planen

Wenn Sie wissen, wie hoch der Aufwand mit der aktuellen Kunden- und Mitarbeiterzahl ist, können Sie bereits abschätzen inwiefern er ansteigen wird, wenn das Unternehmen wächst. Dazu sollten Sie auch einen Experten wie Ihren Steuerberater konsultieren. Er weiß meist von anderen Mandanten, wie das Wachstum die Buchhaltung beeinflusst. Zuerst müssen Sie allerdings feststellen, in welchen Bereichen mehr Arbeit nötig sein wird.

- *Aus welchen Gründen wird der Aufwand steigen? Mögliche Optionen:*

- Mehr Mitarbeiter*
- Mehr Arbeitsmittel/ neue Geräte*
- Mehr Kunden*
- Verstärktes Marketing*
- Umstrukturierung und Erschließung neuer Segmente*
- Rebranding*

- *Wie hoch ist der geschätzte Aufwand, in und nach der Wachstumsphase?*
- *Vergleich: Aktueller Aufwand vs. geschätzter künftiger Aufwand – gerne auch in mehreren Stufen*

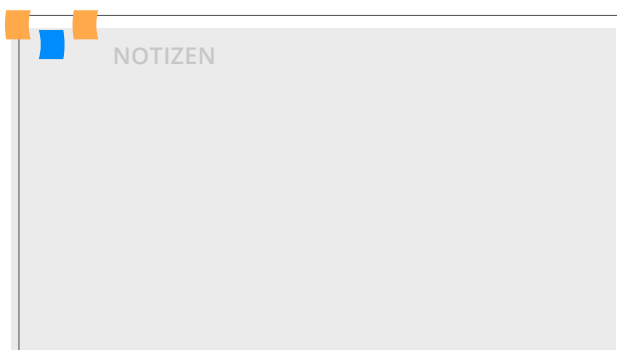
NOTIZEN

→ Finden Sie heraus, wie CANDIS hilft

3. Bestehende Strukturen hinterfragen

Die Buchhaltung ist gerade in mittelständischen Unternehmen oft historisch gewachsen. Prozesse, die sich bewährt haben, werden lange praktiziert und aus Gewohnheit nehmen Mitarbeiter auch Mehrarbeit in Kauf. Wer Prozesse analysiert und verbessert, hat meist schon viel gewonnen. In unserer Checkliste „Schleppende Prozesse: Bremsen diese sechs Probleme auch Ihre Buchhaltung?“ erklären wir Ihnen, welche versteckten Probleme die Buchhaltung bremsen und wie Sie sie ganz einfach lösen.

- *Bestehende Strukturen und Arbeitsweisen analysieren*
- *Wo besteht Optimierungsbedarf?*
- *Umdenken: Wie müssen diese Prozesse verbessert werden?*



TIPP Prozessoptimierungen müssen nicht aufwändig sein. Mit Buchhaltungssoftwares, wie **CANDIS Smartbooks**, können die vorbereitende Buchhaltung einfach und schnell beschleunigen und effektiver machen. Die Software liest Belege vollautomatisch aus, gleicht sie mit Transaktionen ab und erstellt für Sie Listen mit offenen Posten.

Umsetzungsphase

Sie haben die Strukturen optimiert und können jetzt das Wachstum Ihres Unternehmens vorantreiben. Der Grundstein ist gelegt und die mit der Buchhaltung vertrauten Mitarbeiter sollten auf die neue Herausforderung vorbereitet sein. Nun gilt es, die buchhalterischen Prozesse, die mit dem Wachstum zusammenhängen im Blick zu behalten und Feedback von Ihren Mitarbeitern einzuholen. Gegebenenfalls müssen Prozesse dann noch einmal an die realen Bedingungen angepasst werden. Wichtig ist dabei das richtige Tempo: Wachsen Sie in der Geschwindigkeit, die für Ihr Unternehmen gesund ist. Dazu müssen Sie auch mit der Buchhaltung sprechen und herausfinden, welches Tempo für die Mitarbeiter möglich ist. Denn wenn andere wichtige Aufgaben liegenbleiben, weil die neuen Herausforderungen Überhand nehmen, bremst das langfristig das effiziente Wachstum.

Währenddessen sollten Sie diese drei Fragen im Kopf behalten:

- *Was ist das richtige Tempo für unser Unternehmen?*
- *Sind die angepassten Prozesse bereits optimal?*
- *Welche Prozesse können wir in der Buchhaltung noch anpassen, um das Tempo steigern zu können?*



Checkliste to go:

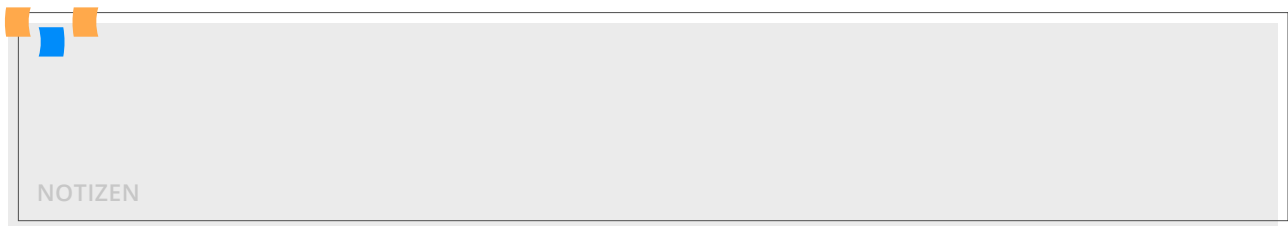
Größer werden ohne Wachstumsschmerz

Vorbereitungsphase

- *Aktuellen Aufwand analysieren – Finden Sie heraus, wie viel Zeit Mitarbeiter mit der Buchhaltung verbringen.*
- *Wachstum planen – Wie hoch wird der Aufwand künftig sein?*
- *Strukturen analysieren – Was wird wie gemacht? Warum? Wie lange braucht das Team dafür?*
- *Strukturen optimieren – Potenziale aufdecken und ausschöpfen.*

Umsetzungsphase

- *Das richtige Tempo für das Wachstum Ihres Unternehmens finden*
- *Neue Prozesse testen und gegebenenfalls anpassen*



Nacharbeit:

Optimierung und Wachstum sind keine einmaligen Prozesse

Wenn Sie diese Punkte beachten, schaffen Sie eine gute Grundlage für den ersten Wachstumsschub. Einmaliges Wachstum ist jedoch keine Option, wenn ein Unternehmen lange bestehen möchte. Stattdessen gilt es dauerhaft gesund zu wachsen. Aus diesem Grund sollten Sie die oben genannten Optimierungen nicht nur einmal, sondern immer wieder durchführen und Ihre Prozesse hinterfragen. Nur so können Sie als Unternehmen nicht nur größer, sondern auch immer besser werden.

Wachstum sorgt für neue Herausforderungen

Sie werden im Laufe der Zeit feststellen, dass sich die Mitarbeiter der Buchhaltung immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert sehen. Klassisches Beispiel: Die Rechnungsfreigabe. Während die am Anfang noch allein durch den CEO erteilt wird, ist auch dieser ab einer gewissen Größe nicht mehr der richtige Ansprechpartner. Denn bei vielen Rechnungen hat er keinen Überblick mehr, woher sie stammen und ob sie korrekt sind. Je größer und strukturierter ein Unternehmen wird, desto mehr Ansprechpartner und Freigeber gibt es in der Regel auch.

Schnell reicht die Freigabemappe nicht mehr aus und ein Prozess muss her. In solchen Fällen müssen Sie Ihren Mitarbeitern die entsprechenden Ressourcen und Hilfsmittel zur Verfügung stellen, die für den Aufbau einer Struktur benötigt werden. Gut gelöst hat das beispielsweise die Gast Art Restorations GmbH, die ihren Freigabeprozess mit **CANDIS Workflows** digitalisiert hat.

“ Mit CANDIS werden Rechnungen bei uns deutlich schneller freigegeben. Früher mussten alle Abteilungsleiter zweimal in der Woche in unserer Hauptgeschäftsstelle Papierrechnungen freigegeben. Teilweise hat es dann bis zu sieben Tage gedauert, bis diese bezahlt wurden. Jetzt muss kein Abteilungsleiter mehr in die Zentrale kommen, um eine Freigabe zu erteilen. Wir haben diesen Prozess komplett digitalisiert und vom Eingang der Rechnung bis zur Bezahlung vergehen nur noch zwei bis drei Tage. Da CANDIS wirklich intuitiv aufgebaut ist, war es von Anfang an sehr einfach für uns, mit der Software zu arbeiten.

Nico Walter / Finanzcontrolling / Gast Art Restorations GmbH

→ Jetzt herausfinden, wie CANDIS hilft

Dauerhaftes Wachstum:

Die wichtigsten Punkte auf einen Blick

- *Um stetig gesund zu wachsen, müssen Sie permanent Prozesse überwachen und optimieren.*
- *Stellen Sie sich gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern neuen Herausforderungen.*
- *Wichtig: Stellen Sie Ihren Mitarbeitern Ressourcen für den Aufbau neuer Strukturen zur Verfügung. Das können zum Beispiel zeitlich begrenzte Arbeitskräfte, IT-Ressourcen oder neue Softwares, wie CANDIS Workflows, sein.*
- *Kommunikation ist das A und O: Bleiben Sie im Austausch mit Ihren Mitarbeitern und holen Sie regelmäßig Feedback und Stimmungsbilder ein.*



Lernen Sie CANDIS
jetzt kostenlos kennen

www.candis.io



Rufen Sie uns an → (+49) 951 993 399 14